

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 42

Artikel: Adieu, Paris!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adieu, Paris!

«Adieu, Paris!» so spricht jetzt Prag,
Erfüllt von des Lebens Trüge,
«Spät sehen wir's, doch endlich, ein:
Wir saßen im falschen Zuge.»

«Du warst der große Bruder, der
Uns jeglichen Schutz versprochen.
Nun ist die Stütze mit einem Schlag
Und der Glaube in uns zerbrochen.»

«Wir haben auch auf England stets
Gehofft in blindem Vertrauen.
Der feste Grund zerfloß wie Sand,
Nun müssen wir weiterschauen.»

«Es mischen, wir erkennen es tief,
Sich überall Wahrheit und Dichtung,
Und Siegel brechen vom schönsten Brief –
Jetzt ändern wir unsere Richtung.»

Koks

Hochpolitische Frage!

Was hätten vier Schweizer an
Stelle von Hitler, Mussolini, Daladier
und Chamberlain in München unter-
nommen?

(Einen Schieberjaß.)

J. H.

Füsilier Wipf avanciert!

Mein Freund Chueri wollte gerne
den Film «Füsilier Wipf» sehen. Je-
desmal, wenn wir zur Kasse kamen,
hieß es, das Haus sei schon ausver-
kauft. Beim achten Male wurde es
dem Chueri dann doch zu bunt, er
begann lästerlich zu fluchen:

«Sternehagelnanemale, mir wänd
dänn de Film nid erscht gseh, wänn
de Füsilier Wipf Hauptme worde
isch!

Vino

Eure Rede sei ...

«Guete Tag, Schang, wie goht's?»

«Nüd grad guet und nüd grad
schläch, ehner umkehrt!» -b-

Nach dem 29. September 1938!

Deine Prophezeiung, lieber alter bild-
berühmter Nebelspalter, stimmte kaum:



Rechtsumkehrt!

Denn dä do mit dem Säbeli
und dem große Schnäbeli
het eifach gseit «ich wott»
— und lue do, saperlott:
De Musso-Tschämber-Saladier
händ brüelet: «Oh, herjeminee,
Tue 's Säbeli weg, mier wänd jo 's glych,
Es goht jo ned um üser Rych!

En alte Läser.

Weltpolitik bei den Kleinen

Zwei Knirpse, ein 6-jähriger und
ein 8-jähriger, gehen auf der Straße
an mir vorbei. Offenbar hat der eine
gefragt, wer das sei, die Tschechen?
Antwortet der jüngere: «He, weisch,
d'Tscheche, das sind Lüt wie mir,
aber halt Lus-Cheibel!»

W. H.

Hamsterkäufe!

Bei der drohenden Kriegsgefahr
wegen der Tschechoslowakei gab es
viele unverantwortliche Hausfrauen,
die ganze Berge Lebensmittel ham-
sterten. Nun die Spannungen vorbei
sind, kamen diese Leute auf den ein-
fältigen Gedanken, man könne die
Waren dem Konsum wieder anbieten.
Da lachte die Verkäuferin aber auf
den Stockzähnen: «Tüend Sie jetzt
das Mehl nu ruehig bhalte. Sie händ
ja dänn na de Vorteil, daß sie gratis
zu Fleisch chömed!

Vino

Aus Bern

Warum in Bern das Tram nicht
durch den Trolleybus ersetzt werden
kann?

Wegen dem Bernermarsch:
Tram, Tram, träderidi!

H. Fr.

Chianti-Dettling

Vino tipico della
Zona classica
Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

Chianti-Import
seit 1867

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Baisse

Welche Baisse ist angenehm?
Die Bouillabaisse!

Heiri

Rest. zur Gerberstube
Old Lucerne Inn
LUZERN
Sternenplatz 7
Auserlesene Weine
Feine Küche
M. Boese-Zehnder

Cognac

Amiral Gonzalez
authentique
préféré
BERGER & CO. LANGNAU i. E.